

## Positionspapier

### becura e.V. – Kurzzeitwohnen für Menschen mit Behinderungen

#### Recht auf Teilhabe von Menschen mit Behinderung umsetzen – Kurzzeitwohnen fest im Hilfesystem verankern!

##### Vorbemerkung:

Der Verein *becura e.V. – Kurzzeitwohnen für Menschen mit Behinderungen* hält die durch das Bundesteilhabegesetz eingeführte personenzentrierte Ausrichtung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen für essentiell und zukunftsfähig. Mit großer Sorge blickt der Verein u.a. auf aktuelle Vorschläge der Länder und kommunalen Träger zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe.

Das Recht von Menschen mit Behinderung auf volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben und der Gesellschaft ist zu achten. Die Teilhabe durch das Kurzzeitwohnen ist zu stärken und auszubauen. Richtig eingesetzt kann Kurzzeitwohnen mit seinem familienorientierten Ansatz Kostendämpfung bewirken und kostenintensive Daueraufenthalte vermeiden bzw. hinausschieben (fiskalischer Nutzen). Es bedarf klarer Regelungen – auch zur Finanzierung.

##### Positionen:

Der Verein *becura e.V.* ist auf einen Dialogprozess vorbereitet und steht für einen Diskurs mit den Beteiligten zur Verfügung!

1. Die Bedarfsermittlung ist zu vereinfachen. Das (Gesamt-)Planverfahren muss für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen verständlich und ohne großen Aufwand nutzbar sein. Die bestehenden Instrumente sollten vereinfacht und zu einem bundeseinheitlichen Verfahren entwickelt werden.
2. Der Bedarf der Leistungsberechtigten in einer bestimmten Region muss das Angebot bestimmen – nicht das Angebot den Bedarf.
3. Für festgestellte Bedarfe muss es passgenaue Angebote geben (z.B. Kurzzeitwohnen mit klaren und differenzierten Inhalten).
4. Familienorientierung stärkt den Zusammenhalt und die Eingliederung des Menschen mit Behinderung.
5. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit ist zu stärken. Das Sozialrecht und die Eingliederungshilfe leben von partnerschaftlicher Zusammenarbeit der Leistungsträger und Leistungserbringer sowie der Partizipation der Selbstvertreter\*innen. Die Sozialgerichte sind zu entlasten.

6. Die Verfahren der Leistungsbeantragung der Eingliederungshilfe sind zu vereinfachen und Bürokratie abzubauen, ohne dabei den Anspruch auf Förderung nach individuellem Bedarf einzuschränken.
7. Der Gleichrang von Pflege und Eingliederungshilfe muss erhalten bleiben (§ 13 Absatz 3 Satz 3 SGB XI). Pflege und Eingliederungshilfe haben unterschiedliche Zielsetzungen. Die Leistungen können daher nicht in ein Vorrang-/Nachrang-Verhältnis zueinander gesetzt werden.
8. Es bedarf einer Finanzierung aus einem Guss, da die derzeitige Finanzierung aus mehreren Töpfen die Beteiligten überfordert.
9. Es müssen Vereinbarungen mit den Leistungserbringern abgeschlossen werden, die die Assistenzbedarfe der Leistungsberechtigten mit der entsprechenden strukturellen, personellen und betriebsbedingten Ausstattung berücksichtigen.
10. Das Kurzzeitwohnen steht als Instrument der Kostendämpfung zur Verfügung. Wenn es durch die Entlastung der Familien auch nur in jedem zehnten Fall gelingt, die dauerhafte, stationäre Aufnahme zu verhindern, ist die Investition in das Kurzzeitwohnen für den Kostenträger kostenneutral. (fiskalischer Nutzen!)

### **Definition Kurzzeitwohnen**

Kurzzeitwohnen richtet sich an Menschen mit Behinderungen, die zuhause bei ihren Eltern oder anderen Angehörigen leben. Kurzzeitwohnen ist ein vorübergehender Aufenthalt in einer Einrichtung, die eine Begleitung rund um die Uhr anbietet. Der Aufenthalt kann von wenigen Tagen bis zu mehreren Wochen dauern.

### **Ziele der Kurzzeitwohnens**

- Teilhabe fördern
- Stärkung der Bewältigungsressourcen der Familie
- Angehörige entlasten und die häusliche Betreuungsressourcen erhalten
- Versorgung während des Ausfalls von Betreuungspersonen sichern
- Selbstversorgungskompetenzen und Verselbständigungsressourcen im Kurzzeitwohnen unabhängig vom familiären Umfeld ermitteln als Chance auf neue Teilhabemöglichkeiten
- Angehörige in Bezug auf zukünftige Wohnmöglichkeiten beraten und unterstützen